



sie sagt sie findet den fluss nicht

Skatha hat Folgendes geschrieben: Hallo Nuff,

beim ersten Mal lesen bin ich von einer Liebesbeziehung ausgegangen, ich hätte nur nicht gleich an jene zwischen Mutter und Tochter gedacht. Vor diesem Hintergrund gefällt mir das Gedicht gleich noch mehr und berührt mich. Darin schwingen viele Emotionen mit, von der Mutterliebe über die ständige Sorge um und den Stolz auf den Nachwuchs.

Die letzte Version liest sich durch die Kürzungen und Verdichtungen für mich viel runder als die Erstversion, und die Aussagen und konkreten Bilder geben dem Text seine unverwechselbare, persönliche Note.

Gern gelesen, danke fürs Teilen.

LG Skatha

Liebe Skatha,

vielen Dank für Deine Anerkennung!

Dieses Gedicht ist tief persönlich für mich, eben weil es nicht abstrakt, sondern ganz konkret ist, deshalb habe ich mich am Anfang auch so schwer getan, die "konkreten Erfahrungen" lyrisch zu abstrahieren.

Aber mit der Hilfe von vielen lieben Lesern und Kommentatoren ist es jetzt tatsächlich für mich rund und gelungen. Und zeigt immer noch den Charakter von meiner Jüngsten.

Lieben Dank and Dich und alle anderen Leser!

Liebe Grüße

Nuff

PS @ Nina wenn Du auf die Ursprungsversion klickst (erster Beitrag) und dann auf den Button "Neue Version" kommst Du immer zu der letzten (=also der aktuell letzten neuen) Version.

In diesem Fall die sechste (und letzte :))

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).